



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/GV/02/2018) vom 27.02.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Christine Nebendahl

Bürgermeister/in

Herr Peter A. Kokocinski

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Antje Klein

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Arnold Lühr

Mitglieder

Herr Sven Asbahr

Herr Ralf Bastian

Herr Peter Ehlers

Herr Moritz Keppel

Herr Christian Lüken

Herr Henner Meckel

Herr Wolfgang Mertineit

Frau Anja Rabe-Schollmeyer

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Klaus Stelck

Frau Kerstin Thomsen

von der Verwaltung

Herr Torsten Jeß

Herr Uwe Jürß

André Schaffer

Gäste

Herr Bernd Carstensen

Herr Felix Franke

Frau Kathrin Heintz

Presse

Herr Thomas Christiansen

Frau Rosemarie Schymroch

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

1. stellv. Bürgervorsteher/in

Herr Wolfgang Mainz

2. stellv. Bürgervorsteher/in

Herr Jürgen Cordts

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Frau Heike Dziuba

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:26 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung
(Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.01.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Ersatzwahlen zum Gemeindewahlausschuss zur Kommunalwahl am 06.05.2018
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich der B 502, südwestlich des Kreisels Richtung Schönberger Strand und nördlich des Baugebietes Strandstraße" SCHÖN/BV/247/2018
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/228/2017
9. Widmung des Flurstücks 34/7, Flur 9, Gemarkung Schönberg, "Am Markt" SCHÖN/BV/220/2017
10. Widmung von Straßenflächen in Schönberg, B-Plan 48, 2. BA, SCHÖN/BV/234/2018
11. Widmung von Straßenflächen in Schönberg, B-Plan 48, 3. BA SCHÖN/BV/236/2018
12. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Bürgervorsteherin Nebendahl, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit mit 15 anwesenden Gemeindevertreter/Innen gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnungspunkte 13-15 nicht-öffentlich zu beraten.

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Herr Maienschein spricht die Auflistung der B-Pläne im Internet an. Dort sind nach seiner Auffassung B-Pläne enthalten, die keine Rechtsgültigkeit haben.

Herr Gemeindevertreter Lüken weist darauf hin, dass die Homepage in dieser Angelegenheit ein Bürgerservice sei, aber keine rechtsgültige Veröffentlichung darstelle.

Frau Gemeindevertreterin Nebendahl erklärt, dass man den Wortbeitrag von Herrn Maienschein mit in den nächsten Planungsausschuss nehmen werde.

Herr Maienschein spricht anschließend das Bauvorhaben Bahnhofstr./Kleine Mühlenstraße an. Er habe gehört, dass eigentlich nur noch die Baugenehmigung ausstünde. Er verweist auf den seinerzeit geschlossenen städtebaulichen Vertrag, nach dem 1 1/2 Jahre nach Unterzeichnung die Baugenehmigung vorliegen müsse. Diese Vorgabe sei ganz offensichtlich nicht erfüllt.

Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt, dass man diesen Hinweis aufnehme. Er lädt Herrn Maienschein ein, am nächsten Planungsausschuss teilzunehmen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgervorsteherin schließt die Einwohnerfragestunde.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.01.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwendungen gegen die vorgenannte Niederschrift werden nicht vorgetragen. Frau Bürgervorsteherin Nebendahl gibt bekannt, dass die Gemeindevertretung in ihrer letzten Sitzung über Auftragsvergaben beraten und beschlossen habe.

TO-Punkt 6: Ersatzwahlen zum Gemeindewahlausschuss zur Kommunalwahl am 06.05.2018

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage. Von der SPD und der EIS liegen entsprechende Nachwahlvorschläge vor.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung wählt Herrn Hans-Jürgen Ehmke und Frau Catharina Mertineit in den Gemeindewahlausschuss

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet "südlich der B 502, südwestlich des Kreisels Richtung Schönberger Strand und nördlich des Baugebietes Strandstraße" hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage: SCHÖN/BV/247/2018

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage.

Herr Gemeindevertreter Ehlers erklärt, dass die Gemeinde leider keine Flächen mehr für Gewerbe zur Verfügung habe. Auch wenn man die jetzt in Rede stehende Fläche im Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept anderweitig deklariert habe, sei es wichtig, dass die Gemeinde sich weiter entwickeln kann und neue Arbeitsplätze, neue Ausbildungsplätze und gute Verkehrsanbindung schaffe. Hier gehe es jetzt erstmal nur darum, dieses im F Plan zu hinterlegen. Dadurch vergebe man sich nichts.

Frau Gemeindevertreterin Klein ist auch der Auffassung, dass dies grundsätzlich ein guter Schritt sei. Aber man müsse bedenken, dass es sich bei dieser Fläche um das Entree des Ortes handele. Die Gemeinde sei ein Tourismusort, daher müsse eine Gewerbefläche auch in die Landschaft passen. Hier sollte die Gemeindevertretung sehr viel Wert darauf legen.

Herr Bürgermeister Kokocinski erklärt, dass man mit dem heutigen Beschluss nichts vorwegnehme, sondern perspektivisch Raum für Gewerbeflächen schaffe. Es sei notwendig, Flächen vorzuhalten und Potenzial für neues Gewerbe zu bieten. Dies generiere Steuereinnahmen und Arbeitsplätze und trage auch zur Erhöhung der Attraktivität des Standortes bei.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der 8. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „südlich der B 502, südwestlich des Kreisels Richtung Schönberger Strand und nördlich des Baugebietes Strandstraße" mit der Ergänzung, dass die Fläche des Obstgartens im Südwesten des Gebietes aus dem Geltungsbereich herausgenommen wird (Aufstellungsbeschluss).
2. Der Auftrag für die städtebaulichen Leistungen wird an das Planungsbüro Projekt-Zentrum 99 GmbH, Herr Dr. Heisel, und für die naturschutzfachlichen Leistungen an das Planungsbüro Franke`s Landschaften, Frau Franke, erteilt. Der Auftrag für die schalltechnische und verkehrliche Untersuchung wird an das Planungsbüro Wasser- und Verkehrskontor GmbH, Herr Hinz, erteilt.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/228/2017**

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl führt in den Tagesordnungspunkt und geht auch auf die Diskussionen in den Vorberatungen ein, insbesondere in Bezug auf die Beiträge zu den Kindertagesstätten.

Herr Bürgermeister Kokocinski erläutert die Kernpunkte des Haushaltes und geht hierbei insbesondere auf die Kita Finanzierung, verbunden mit seiner Hoffnung auf weitere Förderung durch Land und Bund, und auf die geplanten Investitionen ein.

Amtsmitarbeiter Herr Jürss ergänzt die Eckdaten des Haushaltes und erläutert weitere Details einschließlich der Veränderungsliste.

Herr Gemeindevertreter Ehlers erklärt, dass der CDU-Fraktion die Netto-Neuverschuldung Bauchschmerzen bereite, aber, wenn man sich als Gemeinde weiter entwickeln wolle, müsse man die bittere Pille der Neuverschuldung schlucken. Insbesondere die Kostenentwicklung im Kitabereich bereite Sorgen. Hier brauche man dringend weitere Gelder. Gleichwohl werde die CDU diesem Haushalt zustimmen, weil er wichtige Eckpunkte enthält, um die Gemeinde weiter voran zu bringen. Hierzu gehören insbesondere auch die Maßnahmen aus dem Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzept. Auch die Investitionen in die Feuerwehr hält er für wichtig, da man eine gut ausgebildete und motivierte Wehr brauche, die zeitgemäß und gut ausgerüstet ist.

Herr Gemeindevertreter Stelck erklärt, dass die SPD-Fraktion den Haushalt mutig und richtungsweisend findet. Wichtige Investitionen werden angepackt. Es sei wichtig, dass den Planungen für das Ortsentwicklung und Tourismuskonzept nun auch Umsetzungen folgen, damit dies auch nach außen sichtbar wird. Der Neuverschuldung stehen auch deutliche Vermögenswerte gegenüber, die einen Nutzwert in der Zukunft entfalten. Er nennt hier als Beispiel auch die Strandbenutzungsautomaten. Die Zufriedenheit von Einwohnern und Gästen sei schlecht in Geld zu bemessen, aber sehr wichtig. Man wolle auch der Nachfolgegeneration eine funktionierende Infrastruktur hinterlassen. Insgesamt habe man neue Weichen ge-

stellt, auch in Bezug auf bezahlbaren Wohnraum, und investiere mit Mut und Augenmaß. Dieses alles drücke dieser Haushalt aus. Er bedankt sich ausdrücklich beim Kämmerer, Herrn Jürss, für die geleistete Vorarbeit.

Herr Gemeindevertreter Meckel spricht seinerseits seinen Dank an Herrn Jürss aus. Die Neuverschuldung habe sich jedes Jahr erhöht. Er stellt ausführlich die Entwicklung der letzten 15 Jahre dar. Bei einem Blick auf die geplanten Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und die dabei notwendigen Kreditaufnahmen zeige sich, dass die Investitionsbereitschaft für den Fortgang und die Umsetzung des Ortsentwicklungs- und Tourismuskonzepts, das Rückflüsse in die Gemeindekasse aus sich darauf aufbauenden Privatinvestitionen bringen soll, z.Zt. nur mit einem sehr geringen Prozentsatz zu Buche schlägt. Investitionen in die Gemeindeentwicklung seien richtig und wichtig, gleichwohl sollte sich die Gemeindevertretung Gedanken über eine Priorisierung der Investitionen machen. Der Verwaltungshaushalt sollte sich langfristig selbst tragen. Insgesamt müsse auch politisch daran gearbeitet werden, dass die Gemeinde bei Kindertagesstätten und Schulbeiträgen entlastet werde. Die EIS-Fraktion habe immer wieder darauf hingewiesen, dass der Bauhof und der Tourist Service diejenigen Stellschrauben sind, an denen die Gemeinde drehen könne, um die Wirtschaftlichkeit insgesamt zu erhöhen. Innerhalb des Verwaltungshaushalts sollte daher ein Hauptaugenmerk auf die wirtschaftliche Führung des Bauhofs und des Tourist-Service gelegt werden, an die die EIS-Fraktion den Bürgermeister an dieser Stelle erneut erinnern möchte. Hier dürfe es nicht nur darum gehen, nur den Personalbedarf zu betrachten, sondern auch die Arbeitsvorgänge müssen beleuchtet werden, um ein wirtschaftliches Handeln zu gewährleisten. Von dem neuen Leiter des Tourist Service erwarte er eine wirtschaftliche Führung des Betriebes unter Berücksichtigung vieler gemachter Vorschläge aus der Vergangenheit, um die Verlustzuweisung drastisch zu reduzieren.

Herr Bürgermeister Kokocinski dankt allen Gemeindevertretern für Ihre Ausführungen und für das Signal, diesem Haushalt zustimmen zu wollen. An dieser Stelle möchte er aber auch einen Dank an seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aussprechen, die dafür Sorge tragen, dass die Gemeinde nach außen hin gut und erfolgreich dasteht.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl fasst die Ausführungen zusammen und freut sich darüber, dass dieser Haushalt auf einvernehmliche Zustimmung stößt. Die Gemeindevertretung will die Gemeinde Schönberg in die Zukunft führen und dieser Haushalt drücke dieses Ziel auch aus.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2018 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf unter Berücksichtigung der Veränderungsliste (Anlage zur Niederschrift)

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl dankt im Anschluss daran Herrn Jürss im Namen der Gemeindevertretung angesichts der Tatsache, dass dies sein letzter für die Gemeinde Schönberg erarbeiteter der Haushalt sei, sehr herzlich für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre. Die Gemeindevertretung habe sich von ihm immer sehr gut betreut gefühlt. Sie wünscht ihm alles Gute für seinen anstehenden Ruhestand und überreicht ihm einen Blumenstrauß. Herr Jürss bedankt sich seinerseits für die freundlichen Worte. Ihm habe die Arbeit für die Gemeinde Schönberg immer sehr viel Spaß gebracht.

TO-Punkt 9: Widmung des Flurstücks 34/7, Flur 9, Gemarkung Schönberg, "Am Markt"
Vorlage: SCHÖN/BV/220/2017

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt das Flurstück 34/7 der Flur 9, Gemarkung Schönberg, gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein dem öffentlichen Verkehr zu widmen und als sonstige öffentliche Straße gem. § 3 (1) Ziff. 4 Buchstabe c) StrWG einzustufen.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Widmung von Straßenflächen in Schönberg, B-Plan 48, 2. BA,
Vorlage: SCHÖN/BV/234/2018

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt die Straßen „Kethelshufe“ HsNr. 1 - 11, 2 – 8a, „Hafergang“ HsNr. 1 – 11, 2 – 26 ohne HsNr. 6, 8, 14, 16, 18 –diese werden über private Stichstrassen erschlossen-einschließlich der Rad- und Fußwege im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 48, 2. BA, zu beidem gehören die Flurstücke 240, 241, 242, 219, 216, alle Flur 4 der Gemeinde Schönberg, gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein dem öffentlichen Verkehr zu widmen und als sonstige öffentliche Straße gem. § 3 (1) Ziff. 3 Buchst. a) und Geh- und Radwege gem. Ziff. 4 Buchst. b) StrWG einzustufen.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Widmung von Straßenflächen in Schönberg, B-Plan 48, 3. BA
Vorlage: SCHÖN/BV/236/2018

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl erläutert die Vorlage und verweist auf die Vorberatungen. Sie erklärt, dass die offenen Fragen inzwischen beantwortet worden sind und verweist auf die entsprechende Unterlage.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende (Teil-)Straßen einschließlich der Rad- und Fußwege im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 48, 3. BA, mit den dazugehörigen Flurstücken öffentlich zu widmen:

Kethelshufe HsNr. 13 – 51, 6 – 42 ohne HsNr. 14, 16, 18, 20, 22, 36, 38, 40, 42 –diese werden über private Stichstrassen erschlossen, Hartigskuhle HsNr. 1 – 13, 2 – 18.

Die Widmung betrifft folgende Flurstücke:

307, 308, 309, 310, 311, 399 und 397, alle Flur 4 der Gemeinde Schönberg.

Dabei werden sie gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein dem öffentlichen Verkehr als sonstige öffentliche Straße gem. § 3 (1) Ziff. 3 Buchst. a) und Geh- und Radwege gem. Ziff. 4 Buchstabe b) StrWG eingestuft.

Stimmberechtigte:	15		
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Bürgermeister Kokocinski wirbt für einen Filmabend am 06.03.2018 im Blitzkino gemeinsamen mit Frau Bürgervorsteherin Nebendahl anlässlich des Weltfrauentages. Der Eintritt ist frei.

Herr Bürgermeister Kokocinski berichtet außerdem über das Schönberg-kulturell-Programm und verteilt hierzu einen entsprechenden Flyer.

Auf Nachfrage berichtet der Bürgermeister, dass die Aktion „Saubere Gemeinde“ am 17.03.2018 von 10:00 bis 12:00 Uhr stattfindet.

Herr Gemeindevertreter Stelck erinnert noch einmal daran, dass für die Kommunalwahl Wahlhelfer gesucht werden.

Frau Bürgervorsteherin Nebendahl regt an, dass jede Fraktion nochmal in ihren eigenen Reihen hierfür wirbt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Die Bürgervorsteherin schließt die öffentliche Sitzung um 20:03 Uhr.

Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nicht-öffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

Gez. Christine Nebendahl - Bürgervorsteherin -	Gez. Angela Grulich - Protokollführerin -	Gesehen: Gez. Peter A. Kokocinski - Bürgermeister -	Gesehen: Gez. Sönke Körber - Amtsdirektor -
--	---	--	--